

HELLO, OOH-OH, VIENNA CALLING: DIE SUPERBUDE KOMMT NACH WIEN

Mit zwei Standorten in Hamburg, an den lebendigsten Ecken der Stadt, hat sich die Superbude einen Namen in der Hotellerie gemacht und sich als fester Bestandteil ihrer Nachbarschaft etabliert. Das Konzept aus Hotel und Hostel überzeugt und deshalb geht's jetzt auf große Fahrt. Von der Elbe an die Donau, vom Kiez zum Grätzl, von der Hafenkneipe ins Praterbeisl- auf nach Wien!

Vor 10 Jahren hat der Hotelier Kai Hollmann (Gastwerk Hotel, The George, 25hours Hotels) die erste Superbude eröffnet. Nach den beiden Hamburger Superbuden in St. Georg und St. Pauli, hat er sich für den dritten Standort das kultige Wiener Stuwerviertel ausgesucht. Die Superbude Wien wird im Frühjahr 2020 die Türen zu 178 Buden, dem (Frühstücks-)Lokal BRENNER, und einem spektakulären Restaurant am Dach öffnen. Ihr neues Zuhause findet die Superbude im Projekt „Prater Glacis“, das von IG Immobilien in der Perspektivstraße entwickelt wird.

Das übergreifende Konzept der Superbuden lautet Lokalität! Von Wienern und mit Wienern für Wien. Geboten werden Themenbuden wie ein Austropop Zimmer, ein Vogelhaus mit Blick über den Prater und eine Spezialbude in Kooperation mit SUPERSENSE. Das bewährte Team um Atelier Karasinski und Archiguards ist als Storyteller gemeinsam mit den Hotelexperten von Bachhuber für das Interior Design der Superbude mit an Bord.

Was in Hamburg die Nautik ist, wird in Wien zur Aeronautik. In aller Ehren von Johann Georg Stuer, dem Namensgeber des Stuwerviertels, wird das Hotel als Luftschiff am Standort der ersten Heißluftballonfahrt Wiens direkt am Prater landen. Am Platz der künftigen Superbude Wien arrangierte Herr Stuer vor rund 250 Jahren als „k. k. privilegierter Kunst- und Luftfeuerwerker“ spektakuläre pyrotechnische Vorführungen vor tausenden von Zuschauern. Am 6. Juli 1784 gelang ihm auf seinem Feuerwerksplatz ein Aufstieg mit einem von ihm selbst entwickelten Heißluft-Fesselballon, was den Beginn der bemannten Luftfahrt in Österreich bedeutete.

Diese Thematik wird sich durch alle Bereiche des Hotels ziehen und die Gäste sollen, wie auch in Hamburg, mit der Nachbarschaft zusammenkommen. Mit einer ordentlichen Dosis Upcycling und DIY gibt die Superbude ihren Freunden auch gleich eine Portion Inspiration mit nach Hause.

Mit dem Start der Superbude Wien wird ein Artist in Residence Programm ins Leben gerufen. So kann künftig jeweils ein junger Künstler für ein paar Wochen im Atelier der Superbude kostenlos unterkommen.

Achtsamkeit, Umweltbewusstsein & ein ehrliches Miteinander: so will die Superbude auch in Wien ein Ort sein, an dem jeder mit seiner individuellen Persönlichkeit zu einer Community beiträgt. Hier werden Geschichten geschrieben und es entstehen Erlebnisse, die die Superbude zu dem machen, was sie ist – ein Zuhause bei Freunden.

Clearance to land given - see you in Vienna.

Pressekontakt:

Constance Perl

Se. Manager Marketing, PR & Guest Relations

Tel: 0049 (0) 176 104 260 13

Email: cperl@superbude.de

Web: <https://www.superbude.de/info/media/>



Superbude
Hotel · Hostel